



Arbeitsblatt 21: Fokusthema – Begeisterung

Eine Idee ohne Begeisterung ist wie Sex ohne Partner. Es kann ganz nett sein, aber daraus wird nie etwas Lebendiges entstehen.

Ein Feind unserer Kreativität sind Gewohnheiten, denn diese unterstützen unseren Trägheitsvektor. Umso mehr wir etwas gewohnt sind, umso größer ist unser Widerstand diese Gewohnheit zu ändern.

Um diesem Widerstand entgegen treten zu können, benötigen wir eine starke Energiequelle – unsere Begeisterung.



Die eigene Begeisterung für Ideen ist die Antriebskraft, die uns auch gegen Widerstand vorantreibt. Sie ist die Energiequelle, die Ideen gegen Kritik abhärtet und dadurch erst zur Entfaltung kommen lässt. Denn Ideen können an Kritik wachsen. Sie werden wie ein Diamant geschliffen. Aber nur mit unserer Begeisterung für eigene Ideen, die wir auf andere übertragen können, wird eine Idee durch den Gegenwind der Kritik nicht komplett gestoppt.

Im Podcast erwähnte Links:

- Der Blog zum Podcast. Diskussions- und Austauschplattform für alle Hörer:
www.was-ist-kreativität.de/podcast
In dieser Rubrik finden Sie auch immer wieder ergänzende Anmerkungen und Blogbeiträge zu den einzelnen Folgen.
- Information und Inhalte vergangener Beiträge können Sie natürlich gerne auch abrufen, wenn Sie später eingestiegen sind oder einmal einen Tu´sletter verpasst haben:
www.nils-bäumer.de/podcastinhalte
- Wenn Sie mehr zu mir, meinen Produkten (CD´s, Kreativität41 - die APP zur Ideengenerierung, dem Kaleidozyklus zum Podcast, Bücher usw.) erfahren wollen:
www.nils-bäumer.de/kreatives
- Schriftbild „Dufter Typ“ in Spiegelschrift in einem Internetshop:
<http://www.spreadshirt.de/dufter%20typ+geschenke>
- The Awareness Test im Internet bei Youtube:
<https://www.youtube.com/watch?v=Ahg6qcgoay4>



Das Gefühl der Begeisterung

Eine Idee auf Umsetzbarkeit zu testen, geht bereits in den ersten Minuten. Stellen Sie sich vor, dass Ihre Idee bereits umgesetzt ist. Sie ist genauso geworden, wie Sie es sich vorgestellt haben. Welches Gefühl haben Sie dabei, stellt sich ein Gänsehautfaktor ein?

Wenn Sie dieses Gefühl nicht recht greifen können, dann denken Sie jetzt an eine Begebenheit in Ihrem Leben, in der Sie extrem begeistert waren. Schließen Sie die Augen und genießen Sie diese Erinnerung für 30 Sekunden.

Wenn Sie nun den Gänsehautfaktor Ihrer jetzigen Idee mit dem Ihres Erlebnisses vergleichen, wie hoch ist der Gänsehautfaktor Ihrer Idee? Denken Sie daran: umso außergewöhnlicher Ihre Idee ist, umso mehr Veränderung wird sie hervorrufen und umso mehr Widerstand wird entstehen. Je außergewöhnlicher die Idee ist, umso stärker sollte der Gänsehautfaktor sein.

Mein Gänsehautfaktor

Der Gänsehautfaktor meiner Idee in Stichpunkten beschrieben:

Zum Vergleich: der Gänsehautfaktor meines Erlebnisse, bei dem ich extrem begeistert war:

Der Gänsehautfaktor meiner Idee nach zwei Tagen. Wie hoch ist er noch, nachdem ich „drüber geschlafen“ habe:
